

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



TERMINE UND INFOS

Unterrombach-Hofherrnweiler

Seiten 2 und 4



STADTGEBIET

Sieben neue Stolpersteine

Seite 2



BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

Notfalltreffpunkte in Aalen

Seite 2



KUBAA

Lesung mit Torben Kuhlmann

Seite 3



STADTINFO ONLINE

Über den QR-Code schon mittwochs online lesen.

STADTWERKE AALEN EISPAK STARTET AM 23. NOVEMBER AUF DEM BOHLSCHULPLATZ

Elf Wochen Eislaufvergnügen

Am Montag, 23. November, öffnet der Stadtwerke Aalen Eispark wieder seine Türen. Bereits zum dritten Mal in Folge verwandelt sich der Bohlschulplatz für elf Wochen in eine Eislauffläche mitten in der Aalener Innenstadt. Nach mehr als 23.000 Besucherinnen und Besuchern in der vergangenen Saison setzen die Stadtwerke Aalen und die Stadt Aalen die Eislauftradition auch im Winter 2026/27 fort. Betrieben wird der Eispark erneut vom langjährigen Partner interevent.

600 QUADRATMETER ECHTES EIS

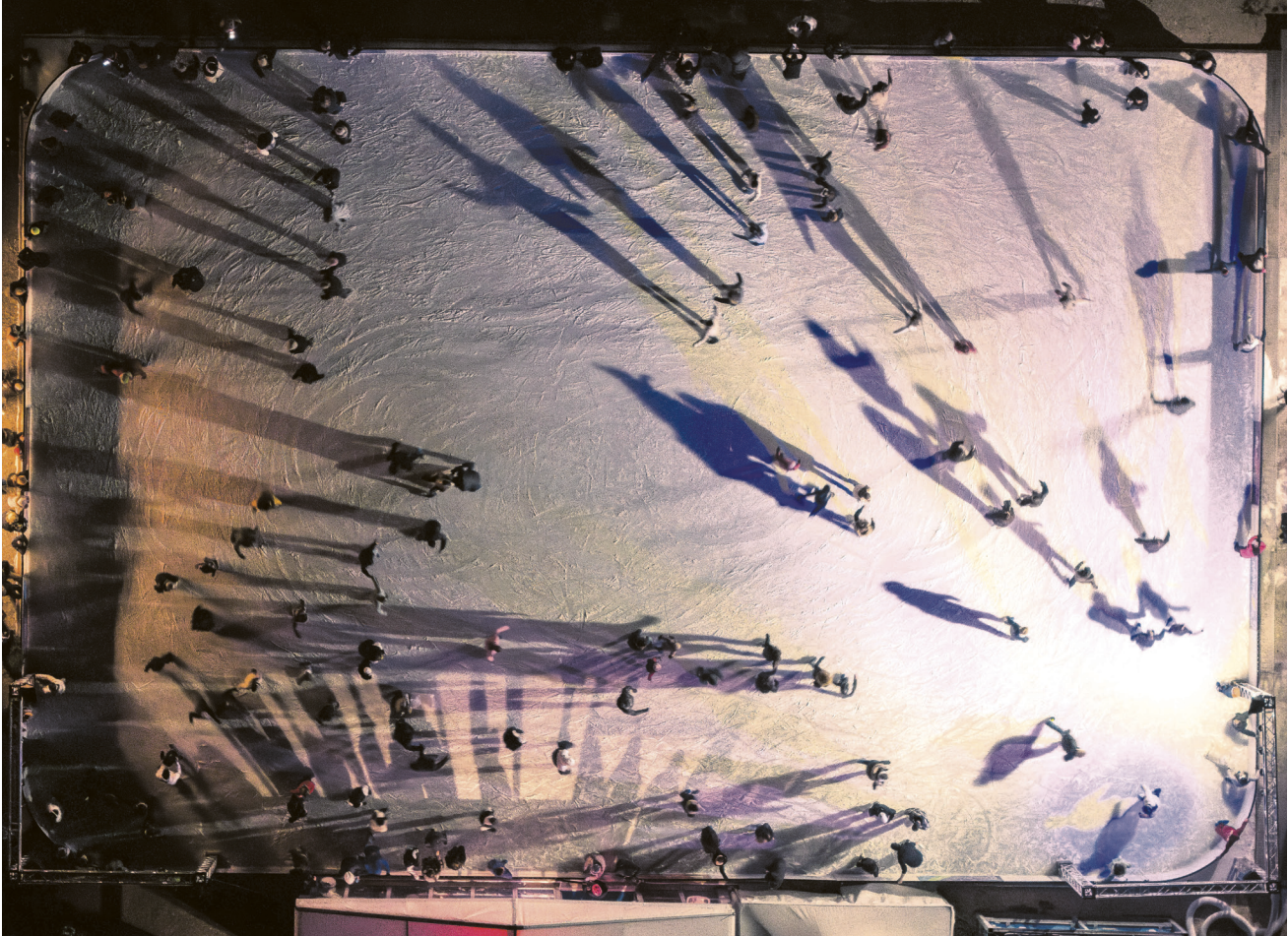
Auf rund 600 Quadratmetern bietet der Eispark auch in diesem Winter Platz für Familien, Schulklassen und alle, die Freude am Eislaufen haben. Die Eisfläche besteht aus echtem Eis, das mit moderner Technik erzeugt und konstant gekühlt wird. Die offene Gestaltung ohne Zeltüberdachung bleibt ebenfalls bestehen und sorgt für eine besondere Atmosphäre mitten in der Innenstadt. Schlittschuhe und Laufhilfen können wie in den vergangenen Jahren direkt vor Ort ausgeliehen werden.

EISLAUFEN BIS ZUM 7. FEBRUAR 2027

Der Eispark startet unmittelbar vor dem Reichsstädter Advent und bleibt bis zum 7. Februar 2027 geöffnet. Dabei soll es auch in der anstehenden Saison wieder ein gastronomisches Angebot vor Ort geben. Details werden zeitnah bekanntgegeben.

PREISE BLEIBEN UNVERÄNDERT

Die Eintrittspreise bleiben im Vergleich zur vergangenen Saison unverändert. Auch 2026/27 stehen verschiedene Ticketvarianten zur Verfügung, darunter



Ab dem 23. November dürfen auf dem Bohlschulplatz wieder Pirouetten gedreht werden.

Foto: Stadtwerke Aalen

2-Stunden-Tickets, Familienkarten, Saisonkarten und 10er-Karten. Von zusätzlichen Vorteilen profitieren Energiekundinnen und Energiekunden der Stadtwerke Aalen mit Kundenkarte sowie Inhaberinnen und Inhaber der Spionkarte. Familien, die Energie von den Stadtwerken Aalen beziehen und ihre SWA-Kundenkarte vorzeigen, können mit der Familienkarte rund 20 Prozent gegenüber dem regulären Preis sparen.

SCHULKLASSEN WILLKOMMEN

Besonders gut angenommen wurde der Eispark im vergangenen Winter von Schulen aus Aalen und der Region. Rund 3.000 Schülerinnen und Schüler besuchten den Eispark im Rahmen von Schulklassenangeboten. Auch in der Saison 2026/27 können Schulklassen das Angebot wieder nutzen. Eine Anmeldung ist bereits möglich und erfolgt online unter www.sw-aalen.de/eispark.

AUFBAU STARTET ANFANG NOVEMBER

Die Vorbereitungen für den Eispark beginnen bereits Anfang November. Ab Kalenderwoche 45 werden die Bodenplatten verlegt. In Kalenderwoche 46 folgen der Aufbau der Eisfläche, die notwendige Technik und das Umkleidezelt. Für den Eispark wird die Fläche des Bohlschulplatzes genutzt, das Kleinspielfeld steht in diesem Zeitraum nicht zur Verfügung.

LITERATURREIHE KONTEXTE: LESUNG IN DER GALERIE DES KUNSTVEREINS AALEN

Marianne Ludes liest aus „Trio mit Tiger“

Am Freitag, 16. Oktober, liest Marianne Ludes um 19 Uhr in der Galerie des Kunstvereins Aalen aus ihrem Roman „Trio mit Tiger“. Im Mittelpunkt steht das Künstlerpaar Max und Mathilde „Quappi“ Beckmann während seines Exils in Amsterdam.

Amsterdam, 1942: Fünf Jahre nach der Propaganda-Ausstellung „Entartete Kunst“ in München leben Max Beckmann und seine Frau Mathilde, genannt Quappi, im Exil. Bei Treffen mit Freunden und Ausflügen ans Meer versucht das Paar, für kurze Zeit zu vergessen, dass ihnen Holland seit dem Einmarsch der Deutschen kaum noch Sicherheit und Auskommen bietet.

Besonders Max setzen die ständige Unsicherheit und die Einschränkung der persönlichen Freiheit zu. Quappis Zuversicht und Organisationstalent ermöglichen ihm dennoch, weiter künstlerisch zu arbeiten. Unterstützung erhält Beckmann durch die Bekanntschaft mit dem Kunsthistoriker Erhard Göpel, einem Deutschen, der für die

„Sonderkommission Linz“ tätig ist. Göpel verehrt Beckmann und ist bereit, ihm selbst auf illegalem Weg zu helfen. Doch kann das Ehepaar einem Nationalsozialisten vertrauen? Während Göpel immer stärker mit den Machtinstrumenten der NS-Diktatur konfrontiert wird, wächst die Bedrohung für die Beckmanns und ihre jüdischen Freunde.

Marianne Ludes erzählt kenntnisreich und spannend vom Leben des berühmten Künstlerpaars, von Liebe und künstlerischer Inspiration sowie von einer ungewöhnlichen Freundschaft.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Kunstverein Aalen statt.

INFO

Freitag, 16. Oktober, 19 Uhr
Galerie des Kunstvereins Aalen, Marktplatz 4
Tickets sind für 10 Euro, ermäßigt mit Spionkarte für 8 Euro, in der Stadtbibliothek Aalen erhältlich.



Marianne Ludes ist am 16. Oktober zu Gast in Aalen.

Foto: Andrea Katheder

Sitzungen im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen

JUGENDGEMEINDERAT

Montag, 5. Oktober, 16.30 Uhr

KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSS

Mittwoch, 7. Oktober, 15 Uhr

AUSSCHUSS FÜR UMWELT, STADTENTWICKLUNG UND TECHNIK

Donnerstag, 8. Oktober, 15 Uhr

Die Tagesordnungen und Beschlüsse zu den einzelnen Sitzungen sind unter www.aalen.de im Bürger-Informationssystem „Allris“ zu finden.

AALEN ENTDECKEN

Stadtführungen und Rundgänge

- „C.F.D. Schubart – G'schichtle vom Aalener Hitzkopf“
Freitag, 2. Oktober | 17 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 7 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 3,50 Euro
- „Altstadtrundgang Aalens Gassen – Aalens Dächer“
Samstag, 3. Oktober | 14 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: regulär 9 Euro*, ermäßigt 4,50 Euro

INFO

Ermäßigt sind Kinder zwischen 6 und 16 Jahren sowie Inhaber der Ehrenamtskarte.
*Für Inhaber der Spionkarte kostenfrei, Anmeldung erforderlich.
Anmeldung online möglich unter www.aalen.de/entdecken oder in der Tourist-Information Aalen.

KULTURBAHNHOF AALEN

JazzSession

Die JazzSession am Mittwoch, 14. Oktober, um 20 Uhr im KUBAA eröffnen die „Laboranten“. Nach den Erkenntnissen der neuesten Studien direkt aus dem Labor – Das Lehrerteam des BandLabs der Musikschule der Stadt Aalen jazzt funky, loungey und ein bisschen New Orleans.

Christian Bolz, Matthias Freund, Thomas Göhringer, Tobias Knecht und Peter Maile werden dabei ihre Instrumente ganz im Sinne des BandLab-Konzeptes durchtauschen. Im Anschluss öffnet sich die Bühne wieder zur Jam-Session für weitere Musikerinnen und Musiker, die sich dem Jazz und verwandten Genres jenseits des Mainstreams widmen möchten.

INFO

Eintritt frei. Spenden willkommen. Mitmachen ausdrücklich erwünscht. Foyer des KUBAA, Georg-Elser-Platz 1.

LESUNG IM KULTURBAHNHOF: AM 1. NOVEMBER STELLT DER ILLUSTRATOR TORBEN KUHLMANN SEINE „MÄUSEABENTEUR“ VOR

Kleine Maus auf großer Entdeckungsreise

Torben Kuhlmann, Schöpfer der international beliebten „Mäuseabenteuer“, kommt am Sonntag, 1. November, mit einer Lesung und Livezeichnen in den KUBAA.

Was passiert, wenn Mäuse plötzlich zu Erfindern, Forschern und großen Entdeckern werden? Die Stadtbibliothek Aalen lädt am Sonntag, 1. November, um 15 Uhr zu einer besonderen Reise durch die faszinierende Mäusewelt des bekannten Illustrators und Kinderbuchautors Torben Kuhlmann in den KUBAA ein.

In seinen detailreich illustrierten Geschichten erleben kleine Mäuse große Abenteuer und wagen sich mutig ins Unbekannte. Ob Fliegen, Raumfahrt oder spannende Erfindungen – Kuhlmann verbindet fantasievolle Geschichten mit historischen Ereignissen und berühmten Persönlichkeiten. Bei der Veranstaltung liest Torben

Kuhlmann aus seinen beliebten Mäuseabenteuern und präsentiert dazu seine eindrucksvollen Buchillustrationen. Als besonderes Highlight wird er beim Live-Zeichnen einen Mäusehelden vor Publikum zum Leben erwecken. Außerdem gibt er einen spannenden Einblick in die Entstehung seiner Bücher und in die Arbeit eines Autors und Illustrators. Im Anschluss bietet Lit. Die Stadtbuchhandlung einen Büchertisch mit Kuhlmanns Mäuseabenteuern an. So können alle kleinen und großen Mäusefans ihr Lieblingsbuch direkt vor Ort erwerben und von Torben Kuhlmann signieren lassen.

INFO

Der Eintritt kostet für Kinder 5 Euro und für Erwachsene 7 Euro. Der Vorverkauf läuft, Karten sind in der Stadtbibliothek Aalen und bei Lit. Die Stadtbuchhandlung erhältlich.



Eine Illustration von Torben Kuhlmann

Bild: Torben Kuhlmann

SAISONAUFTAKT IM KULTURBAHNHOF

88 Tasten treffen auf 88 Sitzplätze

KUBAA lädt am Samstag, 10. Oktober, zum Saisonauftakt ein.

Beim Klaviermarathon im KUBAA stehen am Samstag, 10. Oktober, die 88 Tasten des Klaviers im Mittelpunkt. Wer selbst spielen möchte, kann sich per E-Mail anmelden oder spontan vorbeikommen und mitmachen. Am Abend setzt sich das Klavierthema im Kino am Kocher fort: Dort warten 88 Sitzplätze auf Kinofans. Um 20.15 Uhr läuft „The Piano Tuner“, ein Film über einen Klavierstimmer mit außergewöhnlichem Gehör.

INFO

Der Klaviermarathon ist Teil des Saisonauftacts im KUBAA mit Musik, Tanz, Theater, Spielwelten und Kino. Das Programm beginnt um 9.50 Uhr. Der Eintritt ist frei. Die KUBAA-Bar bietet Speisen und Getränke an.

Weitere Informationen unter www.kubaa-aalen.de
Anmeldungen unter musikschule@aalen.de

STADTBIBLIOTHEK

INTERKULTURELLE WOCHEN

Zweisprachiges Vorlesen

Gemeinsam Geschichten hören und Sprachen entdecken

Im Rahmen der Interkulturellen Wochen laden die Stadtbibliothek und die Volkshochschule Aalen am Samstag, 10. Oktober ab 11 Uhr in der Kinderbibliothek im 2. OG zum zweisprachigen Vorlesen ein. Im Mittelpunkt steht das beliebte Bilderbuch „Freunde“ von Helme Heine, das auf Deutsch und Italienisch („Amici amici“) vorgelesen wird.

INFO

Für Zuhörerinnen und Zuhörer ab vier Jahren. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

LITERATUR-TREFF IM OKTOBER

Dörte Hansen – Mittagsstunde

Ingwer Feddersen ist bald 50, als er beschließt, für ein Jahr nach Brinkebüll zurückzukehren, um den altersschwachen Großvater und die demente Großmutter zu pflegen. Er erkennt das Dorf, in dem er aufgewachsen ist, nicht wieder: keine Schule mehr, kein Bäcker und kein Kaufmann. Keine Störche auf dem Dach der Kirche und auf den Feldern keine Kühe - als wäre eine ganze Welt versunken. Aber im Gasthof steht noch immer Ingwers Großvater Sönke stur wie ein Findling hinter dem Tresen.

Mit großer Wärme erzählt Dörte Hansen in „Mittagsstunde“ von dem erfundenen Dorf Brinkebüll, vom Untergang der bäuerlichen Welt und den Menschen, die dort leben und lebten, von Verlust, Abschied und Neubeginn.

Vorgestellt wird der Roman von Adelinde Zeller-Müller und Susanne Beinhauer.

Der Literatur-Treff findet am Dienstag, 6. Oktober, um 17 Uhr im 1. Obergeschoss der Stadtbibliothek statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

ZWISCHENSTAND ZUM AUSBAU DER GANZTAGESBETREUUNG

Neubau an der Greutschule nimmt Gestalt an



Das Untergeschoss, in dem die Mensa untergebracht wird und darüber die ersten montierten Holzbauteile. Foto: Stadt Aalen

An der Greutschule werden derzeit die ersten Holzbauteile für die beiden Obergeschosse montiert. Der Rohbau des Untergeschosses ist nahezu fertiggestellt. Damit sind die Arbeiten an dem Gebäude für die Ganztagsbetreuung nach aktuellem Stand im Zeitplan.

Der Neubau schafft Platz für die Ganztagsbetreuung von rund 380 Schülerinnen und Schülern. Im Untergeschoss ist eine Mensa vorgesehen, in der täglich bis zu 320 Essen ausgegeben werden können. Der Raum kann auch für andere Veranstaltungen genutzt werden.

Der Neubau entsteht in Hybridbauweise: Untergeschoss und Aufzug werden aus Stahlbeton errichtet, die beiden Obergeschosse aus Holz. Geplant sind außerdem ein begrüntes Flachdach, eine Photovoltaikanlage und eine Wärmepumpe.

Im Zuge der Bauarbeiten gestaltet die Stadt auch die Außenanlagen neu. Ein Schwerpunkt liegt auf barrierefreien Zugängen. Vorgesehen sind unter anderem Tischtennisplatten, eine größere Kletteranlage, eine Boulderwand, ein Kleinspielfeld und Sitzgelegenheiten. Da die Arbeiten bei laufendem Schulbetrieb stattfinden, stimmen sich die Stadt, die Schulleitung, das Lehrerkollegium und die Eltern regelmäßig ab.

INFO

Der Spatenstich für das rund 20 Millionen Euro umfassende Modernisierungsprojekt fand am 18. Dezember 2025 statt. Das Richtfest soll voraussichtlich im November 2026 gefeiert werden. Die Inbetriebnahme des neuen Gebäudes ist für Anfang 2028 geplant. Die Greutschule gehört zu den größten Grundschulen im Ostalbkreis und ist bereits seit dem Schuljahr 2011/2012 Ganztageschule.

GEBRÜDER-HEINER-PREIS: BEREITS ZUM DRITTEN MAL WERDEN PROJEKTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE GEFÖRDERT

20.000 Euro für Projekte für junge Menschen

Zwölf Projekte erhalten in diesem Jahr Fördermittel aus der Gebrüder Hartmut und Gerhard Heiner Stiftung. Bei der Preisübergabe am Dienstag, 15. September, im Aalener Rathaus wurden Förderurkunden im Gesamtwert von 20.000 Euro überreicht.

Oberbürgermeister Frederick Brütting, Rechtsanwalt Andreas Schirpke und Mitglieder des Jugendgemeinderats übergaben die Urkunden an die Vertreterinnen und Vertreter der Projekte. Der Gebrüder-Heiner-Preis wurde 2024 erstmals gemeinsam von der Stadt Aalen und der Stiftung vergeben.

Über die Vergabe der Fördermittel entscheidet eine Jury aus Mitgliedern des Jugendgemeinderats und Oberbürgermeister Frederick Brütting. Der Jugendgemeinderat organisierte und gestaltete auch die Preisübergabe. Seine Sprecherin Julia Mattburger und sein Sprecher Nico Mößner stellten die geförderten Projekte vor.

Erneut unterstützt werden das FiftyFifty-Taxi Ostalbkreis, die Schiller-Wasser-Kids und das Segeltaxi. Zu den neuen Vorhaben gehören ein Kletterprojekt der Familienorientierten Sozialen Gruppe von Aufwind e. V. und die Ausstattung der Jugendhütte des MV Fachsenfeld.

Weitere Fördermittel gehen an die Integrationsarbeit im Ringen des KSV 05 Aalen e. V. sowie an soziale Kompetenztrainings an der Schwarzfeldschule und der NISA Freien Schule. Die Blau-Weiße-Garde der AFZ erhält Unterstützung für Material und neue Kostüme. Die Narrenzunft Bärenfänger Unterkochen wird beim Aufbau einer Kindergarde gefördert. Mittel fließen außerdem in die Ausstattung für den Aalener Kindertag und für die Stadtteiljugendarbeit.

Die Stiftung fördert damit zum dritten Mal Projekte, die Kindern und Jugendlichen in Aalen zugutekommen.



Oberbürgermeister Frederick Brütting (vordere Reihe, 2.v.l.) und Rechtsanwalt Andreas Schirpke (vordere Reihe, 3.v.l.) mit Vertreterinnen und Vertretern der geförderten Projekte. Foto: Stadt Aalen

Hier findet Karriere Stadt.

Ausbildung, Studium und Jobs bei der Stadt Aalen.
Informationen auf aalen.de/karriere

BEGEGNUNGSSTÄTTE BÜRGERSPITAL

Veranstaltungen

„KunstZeit“

Ausstellungsbesuch in entspannter Atmosphäre für Menschen mit Demenz und ihre Begleiterinnen und Begleiter Montag, 5. Oktober 10.30 bis 11.30 Uhr
Veranstaltungsort:
Kunstverein Aalen e. V., Marktplatz 4, 73430 Aalen Ausstellung „Herzfeld“ barrierefreier Zugang über Aufzug

Begleitet wird das Angebot von Isabelle Seidemann und Susanne Traub, Gestalttherapeutin und Leitung der Begegnungsstätte Bürgerspital Anmeldung unter buergerspital@aalen.de oder telefonisch unter 07361 52-2502 Der Ausstellungsbesuch ist kostenfrei, im Anschluss, um 11.45 Uhr besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagstisch in der Begegnungsstätte Bürgerspital, Spritzenhausplatz 13 Kosten: 7,50 Euro incl. Nachtschiff und Wasser

Der Mond in chinesischen Tuschebildern und chinesischen Märchen und Klavier
Mittwoch, 7. Oktober | 17 Uhr
Café 1. OG
Monika Hoffer und Ute Hommel
Kosten 5 Euro

Herbstausfahrt zum Bucher Stausee mit dem Oldtimerbus von Josef Albrecht
Freitag, 9. Oktober
Die Begegnungsstätte Bürgerspital und der Förderverein Netzwerk Bürgerspital e. V. laden ein, einen Herbstnachmittag am herrlichen Bucher Stausee zu verbringen: Ob bei einem Spaziergang, auf einer Bank, oder im Café in geselliger Runde. Im Café sind ausreichend Plätze reserviert. Die Mitnahme von Rollatoren ist möglich. Rollstuhlfahrer können leider nicht transportiert werden. Es stehen Plätze für 38 Fahrgäste zur Verfügung. Die Kosten für die Fahrt übernimmt der Förderverein Netzwerk Bürgerspital e. V.
Verbindliche Anmeldung bis Freitag, 2. Oktober, unter: buergerspital@aalen.de Rückfragen werden unter 07361 52-2501 oder 52-2502 beantwortet.

Offener Spielnachmittag
für Spielfreudige jeden Alters
Montag, 12. Oktober
14 bis 16 Uhr
Interkulturell in Kooperation mit der AWO Ortsverein Aalen

Gemeinsam statt einsam Gemeinsamer Mittagstisch „Werbung früher und heute“
Dienstag, 20. Oktober | 12 Uhr
gemeinsamer Beginn im Café 1. OG Männer kochen für Senioren Bayrisch Kraut und Schneiderfleck Nachtschiff: arme Ritter
Kosten: 7,50 Euro
Anmeldeschluss: Freitag, 15. Oktober

Ausstellung

„Poesie der Tusche“

Chinesische Tuschemalerei
Künstlerin: Monika Hoffer, Ebnat
Ausstellung während der Öffnungszeiten des Bürgerspitals bis zum 14. Januar 2027

Speiseplan KW 41

Mittwoch, 7. Oktober
Schweinebraten mit Spätzle, Bohnen und Tomatensalat
Kosten: 7 Euro

Donnerstag, 8. Oktober
11.30 bis 13.15 Uhr
Kürbisquiche
Kosten: 5 Euro

jeweils 11.30 bis 13.15 Uhr

INFO

Begegnungsstätte Bürgerspital,
Telefon 07361 52-2501,
E-Mail: buergerspital@aalen.de

FRIEDHOF UNTERROMBACH: HISTORISCHE FÜHRUNG UND NEUE INFOTAFEL

Neue Infotafel enthüllt

Bei einer historischen Führung über den Friedhof Unterrombach haben Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle, Ortsvorsteher Hartmut Schlipf und Stadtarchivar Dr. Georg Feuerbach eine Infotafel zum deutschen Kriegsgräberfeld enthüllt. Rund 120 Menschen nahmen an dem Spaziergang teil, zu dem die Stadtverwaltung, der Stadtbezirk und der Geschichtsverein eingeladen hatten.

„Dieser Friedhof erzählt Geschichte. Ich freue mich deshalb sehr, dass wir heute gemeinsam dieses neue Zeichen der Erinnerung enthüllen können“, sagte Steidle. Die Tafel gebe den Menschen, die hier bestattet sind, einen Namen und einen Platz in der Erinnerung. Zugleich sei es wichtig, Geschichte lebendig zu halten und daraus für die Zukunft zu lernen. Steidle dankte Ortsvorsteher Hartmut Schlipf, der die Initiative für das neue Infopult ergriffen und sich für dessen Umsetzung eingesetzt hatte.

Während der Führung hatte Stadtarchivar Dr. Georg Feuerbach zunächst über die Entstehung des Friedhofs im Jahr 1912 und die Erweiterung der Anlage Anfang der 1970er-Jahre berichtet. Dabei würdigte er auch die Arbeit des Architekten Helmut Burkhardt, der die zeltartige Aussegnungshalle am westlichen Ende des Friedhofs gestaltet hat.

Zum Abschluss der rund einstündigen Führung widmete sich Feuerbach den Kriegsgräberfeldern am westlichen Rand des Friedhofs. Auf dem osteuropäischen Gräberfeld sind 25 Zwangsarbeiter, Kriegsgefangene und deren Kinder aus dem Zweiten Weltkrieg bestattet. Dort hatte die Stadt bereits 2023 eine Infotafel aufgestellt.

Die neue Tafel am angrenzenden deutschen Gräberfeld informiert über acht Männer und eine Frau, die im Ersten und Zweiten Weltkrieg ums Leben kamen und dort bestattet sind.



Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle (3. v. r.), Ortsvorsteher Hartmut Schlipf (2. v. r.), Stadtarchivar Dr. Georg Feuerbach (4. v. r.), Annerose Kirchvogel, Vorsitzende des VdK-Ortsverbands Hofherrnweiler (2. v. l.), Franciska Glavas, Leiterin des Grünflächenamts (l. v. r.), und Alexia Kutza, Leiterin der Friedhofsabteilung, bei der Enthüllung der neuen Infotafel.

Foto: Stadt Aalen

BREITBANDAUSSBAU IN AALEN SETZT SICH FORT

TNG startet in Aalen-Waldhausen



Ortsvorsteher Patrizius Gentner (4.v.l.) und Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle (8.v.l.) mit Projektbeteiligten und Mitgliedern des Ortschaftsrates beim Spatenstich.

Foto: TNG Stadtnetz GmbH

Der Breitbandausbau in Waldhausen sowie den Teilorten Brastelburg und Geiselwang macht einen entscheidenden Schritt nach vorn: Durch das Erreichen der 60-prozentigen Anschlussquote wurde ein wichtiger Meilenstein erreicht.

Am Montag, 14. September, fand der von der Firma TNG Stadtnetz GmbH veranstaltete, symbolische Spatenstich statt, an dem neben Erstem Bürgermeister Wolfgang Steidle, Ortsvorsteher Patrizius Gentner, Sachgebietsleiter des Tiefbauamtes Peter Hoch und Mitgliedern des Ortschaftsrates Waldhausen auch Vertreter der TNG Stadtnetz GmbH und des ausführenden Tiefbauunternehmens mih GmbH teilnahmen. Insgesamt ist eine Ausbau-

und Trassenlänge von 12,5 Kilometern vorgesehen.

Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle würdigte in seinem Grußwort ausdrücklich den Einsatz der Firma TNG Stadtnetz GmbH für den gesamtstädtischen Breitbandausbau und dankte dem Unternehmen für dessen hohe Investitionsbereitschaft. „Der Glasfaserausbau ist für Waldhausen sowie die Teilorte Brastelburg und Geiselwang ein wichtiger Schritt und ein bedeutender Standortfaktor für die Zukunft“, so Steidle. Er dankte allen Beteiligten für deren engagierten Einsatz. Sein besonderer Dank galt den Mitgliedern des Ortschaftsrates sowie den zuständigen Mitarbeitern der Stadt Aalen, die das Projekt mit großem Engagement be-

gleitet und maßgeblich dazu beigetragen haben, dass der Breitbandausbau auch in Waldhausen und den Teilorten ermöglicht werden kann. Ebenso würdigte er die gute Zusammenarbeit aller beteiligten Partner und die große Unterstützung durch die Bürgerschaft. Ortsvorsteher Patrizius Gentner freute sich, dass nun auch noch die drei Ortschaften Waldhausens beim Glasfaserausbau berücksichtigt werden und hob den Einsatz der Mitglieder des Ortschaftsrates auf dem Weg zu diesem Ergebnis hervor. Er ging auf die Historie des Projektes ein und betonte, dass die erreichte Anschlussquote von 60 Prozent ein starkes Signal sei, das zeige, wie wichtig den Bewohnern der Ortschaften eine leistungsfähige digitale Infrastruktur ist.

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: 19 Uhr Eucharistiefeier (Erntedank); **Marienkirche:** Sa., 9 Uhr Eucharistiefeier; So., 10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion mit dem Frauenbund (Erntedank), anschl. Gemeindefrühstück; **Ostalbkrankenhaus:** So., 9 Uhr Ev. Gottesdienst; **Peter und Paul Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse (Erntedank); **Salvatorkirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier (Erntedank); **St.- Michael-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch (Erntedank); **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse im Edith-Stein-Haus (Erntedank); **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier (Erntedank); **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier (Erntedank) mitgestaltet von der Kita St. Ulrich; **Weitere Gottesdienste:** Interkultureller Garten: So., 11 Uhr Interkulturelles Erntedankfest

Evangelische Kirchen:

Christushaus Waldhausen: So., 9.15 Uhr Erntedankgottesdienst Pfarrerin Bender; **Christuskirche:** So., 10 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank mit Posanzenchor und Vorstellung der neuen Konfis, anschl. Gemeindeessen im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Pfarrer Stier-Simon; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss mit Abendmahl, Pfarrer Langfeldt; **Ostalbkrankenhaus:** So, 9 Uhr Erntedankgottesdienst, Pfarrerin Schnürle; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr Erntedankgottesdienst für Familien mit Konfi3-Start, Pfarrer Langfeldt & KU3-Team; **Weitere Gottesdienste:** So,11 Uhr Interreligiöses Erntedankfest im Interkulturellen Garten im Hirschbach; Pfarrerin Stier & Pastoralreferent Fimpel, Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Religionen

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10.10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.45 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst; Mi., 20 Uhr Gottesdienst



aalen.de/veranstaltungskalender

MITTEILUNGEN AUS UNTERROMBACH-HOFHERRNWEILER

BESUCH IM POLIZEIMUSEUM HEUBACH

„Für Recht und Ordnung“

Zahlreiche Mitglieder der Gartenfreunde Hofherrnweiler-Unterrombach wurden im September von Polizeihauptkommissar Alexander Eigl im Polizeimuseum Heubach begrüßt.

Alle staunten gleich über seine historische grüne Uniform und auch beim anschließenden Rundgang durch Heubach löste diese im Straßenverkehr bei den Verkehrsteilnehmern Respekt aus. Alexander Eigl führte die Gruppe dabei zu den Tatorten eines Mordfalls aus dem Jahr 1968 und erklärte dabei die Vorgehensweise des Täters und der Polizei, die den Schuldigen später auch ermitteln konnte. Im Keller des Polizeimuseums konnten dann alle Anwesen-

den diese Informationen mit Hilfe von Gegenständen, Bildern und Zeitungsberichten aus dieser Zeit verinnerlichen.

In den Räumen des Polizeipostens Heubach konnten viele Uniformen aus verschiedenen Zeitepochen bewundert werden sowie Polizeimützen aus anderen Ländern, Dienstwaffen aus den vorherigen Jahrhunderten und Schutzwesten. Natürlich stehen der Polizei heute mehr Hilfsmittel zur Verfügung als früher, aber die Überführung eines Täters ist deshalb nicht einfacher. Bei Kaffee und Kuchen klang dieser interessante Nachmittag aus.

GESCHÄFTSSTELLE

Online-Terminbuchung

Ab Donnerstag, 1. Oktober, können Bürgerinnen und Bürger Termine für Bürgeramtsleistungen in der Geschäftsstelle Unterrombach-Hofherrnweiler online buchen. Damit lässt sich der Besuch besser planen und Wartezeiten können verkürzt werden.

Die Buchung erfolgt über die Internetseite der Stadt Aalen. Dort können die Geschäftsstelle und ein verfügbarer Termin innerhalb der Öffnungszeiten ausgewählt werden. Auf der Internetseite sind auch die aktuellen Öffnungszeiten zu finden. Eine Vorsprache ohne Termin bleibt weiterhin möglich, auch wenn online kein passender Termin frei ist.